



Anpacken. Für unser Hennef.

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke

SPD-Fraktion

Rathaus
53773 Hennef
(Sieg)

Hennef, 08.09.2011

Antrag: Nachbesserungen beim Bürgerhaushalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem entsprechenden Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Verwaltung den entsprechenden Gremien ein verbessertes Modell vorstellt, wie die Umsetzung eines Bürgerhaushaltes 2013 erfolgen kann. Dabei werden die im Begründungstext aufgeführten Kritikpunkte berücksichtigt.

Begründung:

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde im August die Eingabephase des ersten Hennefer Bürgerhaushalts im Internet freigeschaltet. Unsere Fraktion ist erfreut, dass die Forderung nach mehr Bürgerbeteiligung auch in Finanzangelegenheiten so schnell umgesetzt wurde. Trotzdem sind wir mit der gewählten Umsetzung nicht zufrieden und möchten die Mängel des Online-Formulars kurz auflisten:

- Es liegen keinerlei Zahlen vor. Nicht einmal die wichtigsten Zahlen (Ein- und Ausgaben) aus dem Vorjahr oder der Schuldenstand. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger ist nicht ersichtlich, wo Geld eingenommen und wo es ausgegeben wird. Auf diese Weise können nur ungenaue Vorschläge gemacht werden.
- Es gibt keinerlei Forumsfunktionen. Die Bürgerinnen und Bürger können nicht virtuell miteinander verschiedene Haushaltsposten diskutieren oder gemachte Spar- oder Ausgabevorschläge mit „gut“ oder „schlecht“ bewerten. Auf diese Weise können Verwaltung und Politik jeden Vorschlag nur gleich bewerten, ohne zu sehen, welche Themen wirklich interessierten oder welche Vorschläge hohe Zustimmung fanden.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247

- Sparvorschläge wurden gegenüber Ausgabevorschlägen klar bevorzugt, weil zu Ausgabevorschlägen Gegenfinanzierungen angeboten werden mussten. Dies ist ohne Zahlenmaterial kaum seriös möglich und schreckt ab, eventuell sinnvolle Ausgabevorschläge zu machen. Die Bürgerinnen und Bürger sollten nicht nur eingebunden werden, wenn es um das Streichen von Haushaltsmitteln geht.

- Der Bürgerhaushalt wurde während der Sommerferien online gestellt, also in einer Zeit, wo sich nicht einmal Kommunalpolitiker wirklich intensiv mit Haushaltsfragen beschäftigen.

Die SPD-Fraktion fordert die Verwaltung deshalb auf, für einen Bürgerhaushalt 2013 Verbesserungen vorzunehmen, um die Beteiligungsmöglichkeit attraktiver zu gestalten. Bis zur Umsetzung für 2013 bliebe dann auch etwas mehr Zeit als für den diesjährigen Bürgerhaushalt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Henning Herchenbach
(sachkundiger Bürger)